


Sport Verletzungen optimal behandeln

Arthrex - Das Unternehmen

Arthrex  Seit über 25 Jahren ist Arthrex maßgeblich an der Entwicklung neuer Behandlungen von Gelenkerkrankungen beteiligt. Mit weltweit über 1.400 Mitarbeitern in Forschung, Entwicklung und Vertrieb gehört Arthrex zu den marktführenden Unternehmen in der wiederherstellenden Orthopädie.

Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder rufen Sie uns an:
Tel.: 08131/5957-0 • www.arthrex.de • info@arthrex.de

Weitere Informationen unter:

OrthoIllustrated[®]
Informationen für den aufgeklärten Patienten

www.orthoillustrated.de

© Copyright Arthrex GmbH, 2010. All rights reserved. LABS-008G Vers. B

Auf einen Blick...

Vorteile der ACP-Therapie

Nutzt die körpereigenen
Regenerationskräfte

Empfohlen bei Verletzungen
der Sehnen, Bänder, Muskeln
und Gelenke

Konzentration von
Wachstumsfaktoren im Blut

Keine Nebenwirkungen,
da körpereigener Heilungs-
mechanismus eingesetzt wird

Sicheres Verfahren durch
Spezialspritze

Arthrex 



Wollen Sie wieder aktiv sein?

Falls Sie gerade eine Sportverletzung behandeln lassen oder sich in der Rehabilitation befinden, dann können Sie Ihren Körper bei der Heilung unterstützen.

Die Nutzung Ihres eigenen Blutes und der dort vorhandenen Wachstumsfaktoren ist dafür eine geeignete Maßnahme. Das gewonnene ACP (Autologous Conditioned Plasma) beinhaltet diese Wirkstoffe in konzentrierter Form und wird an den Ort der Verletzung injiziert, die Heilung somit zusätzlich angeregt.

Wem hilft ACP?

Bei den meisten Verletzungen des Bewegungsapparates, der Bänder und Sehnen, aber auch bei Muskelverletzungen oder Sehnenentzündungen kann die Heilung durch ACP unterstützt werden. Auch viele Sportverletzungen der Gelenke selbst können mit ACP effektiver behandelt und somit besser physiotherapeutisch beübt werden.

Wie läuft eine ACP-Therapie ab?

1. Blutabnahme aus der Armvene
2. Trennverfahren zur Gewinnung von konzentrierten körpereigenen Wachstumsfaktoren
3. Injektion der körpereigenen Wirkstoffe in die betroffene Region



Eine kleine Menge Blut wird wie für eine Blutuntersuchung aus der Armvene entnommen. Durch ein spezielles Trennverfahren wird der Teil des Blutes gewonnen, der körpereigene regenerative und arthrosehemmende Bestandteile enthält.

Die so gewonnene körpereigene Lösung wird in das betroffene Gelenk injiziert. Dies geschieht mittels einer speziell entwickelten Doppelspritze (Arthrex Double Syringe). Dieses neu entwickelte Doppelkammersystem gewährleistet die sterile Gewinnung und sterile Injektion der Wachstumsfaktoren und bietet so höchstmögliche Sicherheit.

Der Heilungsvorgang

Der Heilungsprozess eines verletzten Gewebes durchläuft eine komplexe und präzise geregelte Serie von körpereigenen Vorgängen. Eiweiße im Blut sind für diese Regulation zuständig, viele davon werden aus den Blutplättchen, den Thrombozyten, freigesetzt.

Die Thrombozyten befinden sich ständig im menschlichen Blut und werden nach einer Verletzung aktiviert. Sie sind dann in der Lage am Ort der Verletzung Wachstumsfaktoren auszuschütten. Dies ist der Beginn des Heilungsprozesses.

Seit vielen Jahren steigt das Interesse der Mediziner, diese Wirkstoffe aus dem Patientenblut zu gewinnen und am Ort der Verletzung zu nutzen. Die Entwicklung neuer Technologien zur Unterstützung dieser Heilungsvorgänge ist in den letzten Jahren stetig gewachsen.

